

Fitness und Geschick gefordert – Aber Spaß kommt beim „Sport ohne Grenzen“ nicht zu kurz

BROKDORF Spiel, Spaß und Sport hoffentlich im Sonnenschein: Das wünschen sich die Organisatoren des SV Brokdorf am Sonntag, 16. Juni. Dann findet ab 11 Uhr auf

„Bislang hatten wir immer etwa 40 Teilnehmer in zehn Mannschaften.“

Armin Meyer
Organisator

dem Platz an der Sporthalle in Brokdorf das jährliche „Sport ohne Grenzen“, ein Wettkampf für jedermann, statt.

Der Festausschuss des Sportvereins befindet sich noch mitten in den Planungen. Der Spaßwettkampf aus sportlichen Aufgaben und

Geschicklichkeitsspielen findet stets in abgeänderter Form jährlich seit 15 Jahren statt. Die Wettkämpfe erfordern von je vier Personen starken Mannschaften vor allem gute Laune und Kampfgeist.

Gegeneinander antreten werden die Teilnehmer wie gewohnt in zwei Gruppen: in der „Wunsch-“ und der „Familiengruppe“ (mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter zehn Jahren). „Bislang hatten wir immer etwa 40 Teilnehmer in zehn Mannschaften“, so Organisator Armin Meyer. Die zeigten sich stets ehrgeizig. Ihre Motivation: „Für die ersten drei gibt es Präsentkörbe.“

Sollte es regnen, finden die Wettkämpfe in der Sporthal-

le statt. Die Anmeldung erfolgt am selben Tag (um 11 Uhr), es werden keine Anmeldegebühren fällig. Die Wettkämpfe dauern mit Mittagspause bis etwa 15 Uhr,

woran sich die Siegerehrung anschließt.

Und für die Stärkung von Teilnehmern und Besuchern sorgt das „Sportcasino“, so Armin Meyer. lh



Planen den „Sport ohne Grenzen“: (v. l.): Max Gitschel, Isabel Sierth, Bettina Sierth und Armin Meyer.

FOTO: LUDGER HINZ